

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 69 (2007)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** SVLT

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zuckerrübenkampagne: Sicherheit im Fokus

## Checkliste für den sicheren Rübentransport

### Grundsatz

- Nur verkehrs- und funktionssichere Fahrzeuge einsetzen
- Fahrerbesprechungen mit Instruktion zur Unfallverhütung
- Führerausweis und Fahrzeugausweise sind vorhanden

### Täglich überprüfen:

- Flüssigkeitsstände von Motor, Kühler, Bremsanlage und Scheibenwischanlage
- Räder und Reifendruck, hydraulische und elektrische Kupplungen sowie Schläuche und Keilriemen
- Sauberkeit von Windschutzscheibe, Rückspiegeln und Reflektoren
- Funktionstüchtigkeit und Sauberkeit der Fahrzeugbeleuchtung sowie Richtungsanzeige
- Funktionstüchtigkeit aller Bedieneinrichtungen, namentlich Bremsen, Lenkung und Verbindungseinrichtungen zwischen Traktor und Anhänger
- Funktionale Sitzhöhe und Einstellung des Fahrersitzes, der Heizung und Lüftung, Sicherheitsgurte

### Vor jeder Fahrt:

#### Routenplanung

- Haltestellen, Anhaltepunkte
- Wegstrecke, Ausstellmöglichkeiten
- Unübersichtliche Stellen / Querungen meiden

#### Keine Überladung:

- Achslasten
- Gesamtgewicht
- Gesamtzuggewicht

#### Abfahrtskontrollen

- Beleuchtung, Richtungsblinker
- Bremsprobe bei geringer Geschwindigkeit
- Rückspiegel eingestellt? 100 m Sicht nach hinten erforderlich

#### Strassenfahrt:

- Konzentration auf den Verkehr
- Essen, trinken oder telefonieren nur an Haltepunkten
- Regelmässige Pausen (alle 2–3 Stunden) einlegen, Übermüdungen vermeiden
- Strassenverschmutzungen umgehend absichern und beseitigen
- Geschwindigkeit an Verkehrslage und Witterung anpassen
- Den übrigen Verkehr an Parkplätzen und Haltebuchten überholen lassen
- Vorausschauenden Fahrstil anwenden
- Auch am Tag: mit Licht fahren



Unübersichtlichkeit, Fehleinschätzung, Sinnestäuschung – Das Unfallrisiko ist allgegenwärtig, es zu minimieren unser Ziel.

**Lange Arbeitszeiten und hohe Fahrleistungen beanspruchen Mensch und Technik bis an die Grenze. Die Beachtung einiger Verhaltensregeln und moderne, gut gewartete Technik aber machen den Transportauftrag zur sicheren und spannenden Aufgabe.**

## Willi von Atzigen\*

Während rund zehn Prozent der Betriebsstunden sind landwirtschaftliche Motorfahrzeuge jahraus, jahrein auf Strassenfahrten im Einsatz – zwischen Feld und Hof sowie im Verkehr mit Zu- und Ablieferbetrieben landwirtschaftlicher Güter. Doch die Transportmengen in der Zuckerrübenerntekampagne verursachen den intensivsten landwirtschaftlichen Strassenverkehr.

Unfälle mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen auf öffentlichen Strassen sind verhältnismässig selten. Wenn es dazu kommt, ist meist weniger mangelhafte Technik als vielmehr fehlerhaftes Verhalten im Spiel.

Konkret sind Kollisionen mit schwerer Ladung beim Linksabbiegen und beim Einmünden auf die Strasse beziehungsweise beim Queren einer Stasse am häufigsten. Die Fehleinschätzung der Distanz zu herannahenden Fahrzeugen und von deren Geschwindigkeit führen zu Unfällen, vor allem auch weil die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Besonderheiten landwirtschaftlicher Anhängerzüge nicht vertraut sind. Deshalb:

## Vorsicht Abbiegen

Wer abbiegen will, zeigt dies mit den intakten und gut sichtbaren Richtungsblinkern rechtzeitig an. Vor dem Spurwechsel und nochmals vor dem Abbiegen:

- Kontrollblick in den Rückspiegel auf den nachfolgenden Verkehr.
- Beim Linksabbiegen den entgegenkommenden Vortritt beachten

Besonders leicht werden Velos sowie Fussgängerinnen und Fussgänger übersehen.

Beim Abbiegen nach rechts bedingt der enge Kurvenradius häufig das Ausholen nach links an oder sogar über die Fahrbahnmitte. Es kann nachfolgende Fahrzeuglenkerinnen und -lenker irritieren, wenn rechts geblinkt und das Fahrzeug doch gegen oder in der Strassenmitte gesteuert wird.

\*Willi von Atzigen, Direktor SVLT



Die vom Strassenverkehrsgesetz her geltenden maximalen Betriebsgewichte setzen die Limiten für die maximale Zuladung. Diese kann oftmals nicht ausgeschöpft werden, weil die laut Typenschild garantierten Achslasten massgebend sind. (Bilder: Ueli Zweifel)

**SVLT**



## Vorsicht Einbiegen

Landwirtschaftliche Anhängerzüge benötigen beim Einbiegen oder Überqueren einer vortrittsberechtigten Strasse inklusive Anfahren etwa 15 Sekunden und länger. Dessen muss sich der Fahrer beim Einbiegen auf eine vortrittsberechtigte Strasse und beim Queren bewusst sein, wenn er die Distanz anderer Fahrzeuge und deren Geschwindigkeit abschätzt. Das Queren und Einbiegen bedeutet für den übrigen Strassenverkehr immer auch eine Sichtbehinderung.

## Vorsicht Ladung

Ladungsverlust auf der Strasse birgt in jedem Fall ein grosses Unfallrisiko. Am meisten sind Zweiradfahrer durch Ausrutschen etwa auf Saatkörnern oder durch Ausweichmanöver zum Beispiel wegen heruntergefallener Zuckerrüben gefährdet.

Es liegt am Fahrzeughalter und Fahrer, die am besten geeigneten Massnahmen gegen den Ladungsverlust zu treffen. Dazu gehören genügend hohe Bordwände bei Schüttgütern und zum Beispiel die vom SVLT empfohlenen dreiteiligen Zurrgurten.

## Vorsicht Fahrbahnverschmutzung

Die Reifen von Transportfahrzeugen und Erntemaschinen inklusive Arbeitswerkzeuge sollen möglichst noch im Feld vom gröbsten Erdmaterial gereinigt werden. Verschmutzungen auf öffentlichen Verkehrswegen sind umgehend zu beheben. Dafür verantwortlich ist von Gesetzes wegen der Fahrer als Verursacher. Man kann aber auch vereinbaren, dass dafür der Auftraggeber verantwortlich ist. Insbesondere bei der Abfuhr von Erntegut durch Transportgemeinschaften sollte die Zuständigkeit für die Reinigung abgeklärt und schriftlich festgehalten werden. ■

## Strassenverkehrsrecht: Die wichtigen Paragraphen

### Betriebsgewicht

<sup>2</sup> «Betriebsgewicht» ist das jeweilige tatsächliche Gewicht des Fahrzeuges und beinhaltet namentlich auch das Gewicht der Fahrzeuginsassen, der Ladung und bei Zugfahrzeugen die Stütz- bzw. Sattellast eines angekuppelten Anhängers. VRV 7

<sup>1</sup> Das Betriebsgewicht nach Artikel 7 Absatz 2 VTS von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen darf höchstens betragen:

- a. 40,00 t bei Anhängerzügen und Sattelmotorfahrzeugen;
- b. 32,00 t bei Motorfahrzeugen mit vier Achsen;
- e. 18,00 t bei zweiachsigen Motorfahrzeugen
- f. 32,00 t bei Anhängern mit vier Achsen, ausgenommen Sattel- und Zentralachsanhänger.
- g. 24,00 t bei Anhängern mit drei Achsen, ausgenommen Sattel- und Zentralachsanhänger.
- h. 18,00 t bei Anhängern mit zwei Achsen, ausgenommen Sattel- und Zentralachsanhänger.

VRV 67

### Achslast

<sup>2</sup> Die Achslasten dürfen höchstens betragen für:

- a. Einzelachsen 10,00 t
- c. Doppelachsen mit einem Achsabstand von weniger als 1,00 m:
  - 2. von Anhängern 11,00 t
- d. Doppelachsen mit einem Achsabstand von 1,00 m bis weniger als 1,30 m 16,00 t
- e. Doppelachsen mit einem Achsabstand von 1,30 m bis weniger als 1,80 m 18,00 t
- g. Doppelachsen von Anhängern mit einem Achsabstand von 1,80 m oder mehr 20,00 t
- h. Dreifachachsen mit Achsabständen von nicht mehr als 1,30 m 21,00 t
- i. Dreifachachsen mit Achsabständen von mehr als 1,30 m und nicht mehr als 1,40 m 14,00 t
- 24,00 t
- k. Dreifachachsen von Anhängern mit einem Achsabstand von mehr als 1,40 m 27,00 t

<sup>3</sup> Sind im Fahrzeugausweis tiefere als die in den Absätzen 1, 2, 6 und 7 genannten Höchstwerte eingetragen, so dürfen diese nicht überschritten werden. VRV 67

### Anhängelast

<sup>3</sup> «Anhängelast» ist das Betriebsgewicht von Anhängern, die an einem Zugfahrzeug mitgeführt werden. Die zulässige Anhängelast bzw. das Gesamtzugsgewicht ist im Fahrzeugausweis des Zugfahrzeugs vermerkt. VTS 8

### Länge

Die Länge von Fahrzeugkombinationen darf ohne Ladung höchstens betragen:

- b. 12,00 m bei Anhängern, ausgenommen Sattelanhängern
- f. 18,75 m bei Anhängerzügen

VRV 65





# Schmierstoffe

FÜR INDUSTRIE, GEWERBE UND LANDWIRTSCHAFT

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an Tel. 034 460 01 01 oder besuchen Sie unseren Shop [www.blaser.com](http://www.blaser.com)

## Gitter-Gewebe-Blachen

- transparent, gewebeverstärkt
- optimaler Witterungsschutz
- UV-beständig und lichtdurchlässig

ab Fr. 2.20 pro m<sup>2</sup>  
Versand ganze Schweiz

Blachen, Netze, Witterungsschutz  
O'Flynn Trading  
Büro: Riedhofstrasse, 8049 Zürich  
Tel. 044/342 35 13  
Fax 044/342 35 15 [www.offlynn.ch](http://www.offlynn.ch)

## > PRODUKTE UND ANGEBOTE

### PUBLITEXT

### RAU-Pflanzenschutz- maschinen – vielseitig und wie geschaffen für die Schweiz

Die Anhängerspritze RAU Ikarus mit 2800 oder 3800 Liter Inhalt ist kurz und kompakt gebaut und damit wie geschaffen für die Schweiz. Die Deichsellenkung garantiert Spurtreue und einen sehr engen Wenderadius. Mit gefederter Achse und Bremsanlage sind auch 40 km/h problemlos möglich. Spritzgestänge in bekannter RAU-Qualität stehen von 18 bis 27 m zur Auswahl. Die Bedienelemente sind seitwärts übersichtlich und gut zugänglich angeordnet.

Mit der Electronic Flomate Control bietet RAU ein System, das höchsten Ansprüchen des Profis gerecht wird.

Die Bedienelemente sind auf dem Terminal übersichtlich angeordnet. Über das Display kann der Fahrer jederzeit die gewünschten Informationen abrufen.

Grosse Spritzbreiten bringen hohe Restmengen im Leitungssystem mit sich. Kein Problem für Enfo Inside von RAU. Mit dem integrierten System füllen und spülen Sie das Leitungssystem ohne Verlust von Spritzbrühe oder unerwünschter Umweltbelastung. Der Computer schaltet die Teilbreiten

automatisch ab, wenn die Brühe oder das Frischwasser beim Spülvorgang die Düsen erreicht hat. Der Vorgang kann natürlich zur Kontrolle auf dem Display überwacht werden.

Die Anbauspritze D3 von 1000 bis 1500 Liter Tankinhalt ist auf demselben Konzept aufgebaut. Spritzbalken stehen für die D3 von 15 bis 24 m zur Auswahl. Neben dem Electronic System Flomate Control steht für diese Maschinen



auch noch die einfachere Electronic EC Control zur Verfügung. RAU bietet für jeden Betrieb die passende Maschine und Ausrüstung; eine individuelle Beratung lohnt sich deshalb.

**Bärtschi-FOBRO AG**

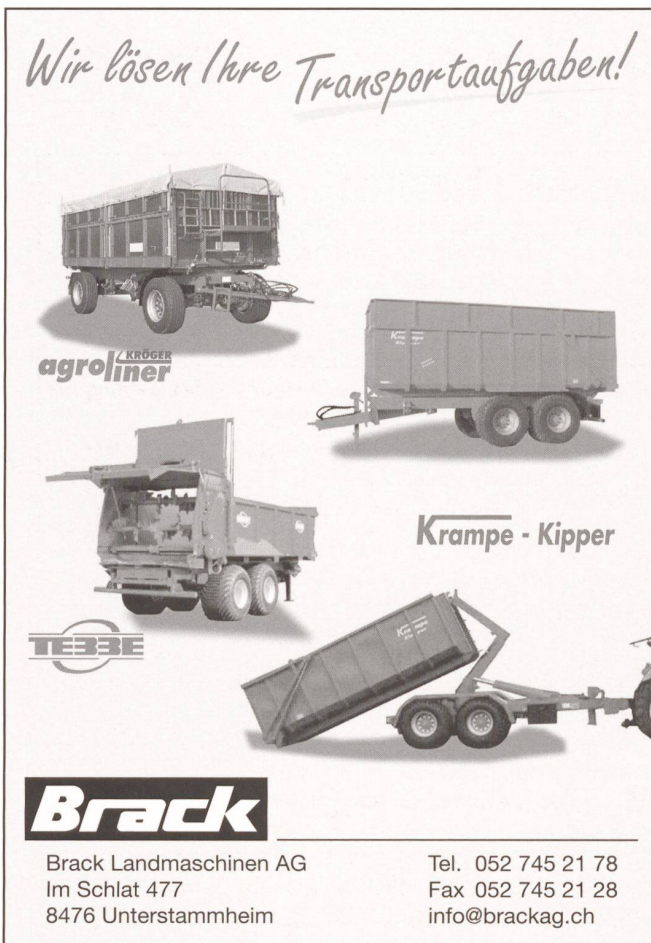
6152 Hüswil

Tel. 041 98 98 111

Fax 041 98 98 121

[www.baertschi-fobro.ch](http://www.baertschi-fobro.ch)

*Wir lösen Ihre Transportaufgaben!*



**Brack**

Brack Landmaschinen AG  
Im Schlat 477  
8476 Unterstammheim

Tel. 052 745 21 78  
Fax 052 745 21 28  
[info@brackag.ch](mailto:info@brackag.ch)



## Fahrkurs G40



Unterstützt  
vom Fond für  
Verkehrssicherheit



Der Fahrkurs G40 ist vom Bundesamt für Strassen anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen. Er kostet CHF 540.–, abzüglich eine Rückerstattung von CHF 100.– aus dem Fonds für Verkehrssicherheit.

Der zweitägige Fahrkurs G40 mit 20 Lektionen ist von Fachleuten sorgfältig konzipiert worden. Pro Kurs können fünf Teilnehmende berücksichtigt werden, die zusammen mit dem speziell ausgebildeten Fahrlehrer eine intensive und abwechslungsreiche Schulung erleben.

- Traktor (30 oder 40 km/h) zum ersten Kurstag erforderlich.
- Traktor und Anhänger zum zweiten Kurstag erforderlich.

Das Kursaufgebot berechtigt zur Fahrt mit dem 40 km/h-Traktor zum Kursort. Mehr zum Fahrkurs G40: [www.g40.ch](http://www.g40.ch)

### Die letzten Kursdaten für 2007

Lindau ZH	02.11+06.11
Sissach BL	02.11+06.11
Düdingen FR	07.11+13.11
Bazenheid SG	07.11+12.11
Frauenfeld TG	08.11+13.11
La Sarraz VD	08.11+13.11
Langnau i.E. BE	08.11+13.11
Gossau ZH	08.11+13.11
Lyss BE	22.11+27.11 / 28.11+03.12

Sich sofort melden: Telefon 056 441 20 22, Internet [www.G40.ch](http://www.G40.ch) oder  
Mail [zs@agrartechnik.ch](mailto:zs@agrartechnik.ch).

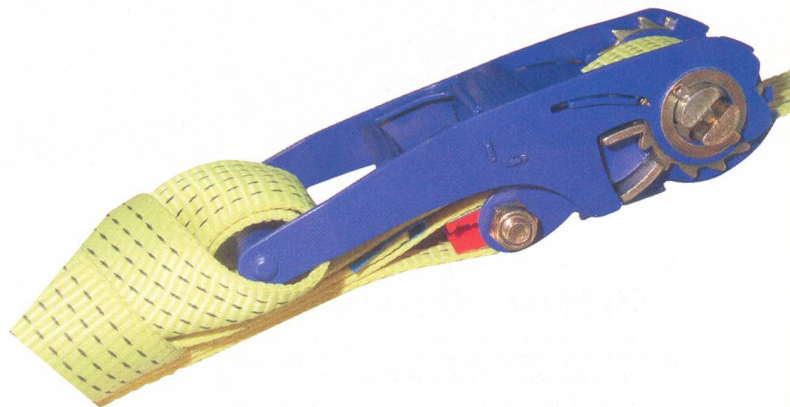
### Kursdaten 2008

Interessierte können sich melden (siehe oben). Sie erhalten dann im Januar 2008 die neuen Daten mit allen Kursorten und ein Anmeldeformular zugeschickt.

**Aktuelle Kursorte:** Aarberg BE, Bazenheid SG, Biberbrugg SZ, Brunegg AG, Bülach ZH, Bulle FR, Claro TI, Corcelles-près-Payerne VD, Coutéville JU, Erstfeld UR, Frauenfeld TG, Hohenrain LU, Ilanz GR, Interlaken BE, Kägiswil OW, La Sarraz VD, Landquart GR, Langnau BE, Les Hauts-Geneveys NE, Lindau ZH, Lyss BE, Lyssach BE, Marthalen ZH, Mettmenstetten ZH, Moudon VD, Niederurnen GL, Nyon VD, Oensingen SO, Pfäffikon SZ, Saanen BE, Salez SG, S-Chanf GR, Schöftland AG, Schwarzenburg BE, Schwyz SZ, Sion VS, Sissach BL, Sitterdorf TG, Tramelan BE, Visp VS, Willisau LU, Zwingen BL

## Ladungssicherung: SVLT-Mitgliederaktion zusammen mit der Firma SpanSet

Ballen aus Heu, Stroh oder Silage können in Fahrtrichtung an der Frontwand oder an Rungen formschlüssig geladen und gesichert werden. Quer zur Fahrtrichtung sind in der Regel Zurrgurten erforderlich.



### 3-teilige Zurrgurten

Auf beiden Seiten der Ladung steht am Kurzteil eine Ratsche zur Verfügung, so dass eine gleichmässige Vorspannung erreicht wird.

### ABS-Zurrgurten

Das «Anti-Belt-Slip-System» baut die Gurtspannung sukzessive ab.

Stückzahl	Bestellung
	<b>Economy – Zurrgurte – Set 3-teilig (CHF 55.– inkl. MWST):</b> 2 Kurzteil LT 40 cm zu AK40, orange, 50 mm breit, mit Ratsche und Hacken, Gurtband orange, 49 mm breit, LT 8 m LC 2000 / 4000 daN
	<b>Spanset ABS – Zurrgurte – Set 3-teilig (CHF 90.– inkl. MWST):</b> 2 Kurzteil LT 40 cm zu ABS 50, gelb, 50 mm breit, mit Ratsche und Hacken, Gurtband gelb, 49 mm breit, LT 8 m, LC 2500 / 5000 daN

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Adresse: SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken